



An der Medizinischen Fakultät und dem Universitätsklinikum Carl Gustav Carus der Technischen Universität Dresden ist zum nächst möglichen Zeitpunkt eine

W1-Juniorprofessur für Infektionsimmunologie (w/m/d)

für zunächst 4 Jahre zu besetzen. Bei positiver Evaluation ist eine Verlängerung des Dienstverhältnisses auf insgesamt 6 Jahre vorgesehen.

Die Professur ist dem Institut für Medizinische Mikrobiologie und Hygiene (Leitung Prof. Dr. med. Alexander Dalpke) zugeordnet und soll die Forschungsschwerpunkte des Instituts verstärken. Als zukünftiger Professor nehmen Sie eigenständig Aufgaben in Forschung und Lehre in der Medizinischen Mikrobiologie wahr. Dazu besitzen Sie fundierte Kenntnisse auf den Gebieten der Immunologie und der Medizinischen Mikrobiologie. In der Forschung fokussieren Sie sich auf Interaktionen von mikrobiellen Pathogenen mit dem angeborenen Immunsystem. Sie analysieren dazu insbesondere Infektionen hinsichtlich langfristiger Adaptionen der Immunreaktivität (Immuntraining) oder bezüglich metabolischer Anpassungen. Sie sollten als Forschungspersönlichkeit bereits international bekannt sein und Erfahrung bei der Einwerbung von Drittmitteln haben.

Wir wünschen uns von Ihnen als zukünftigen Stelleninhaber die Vertretung des Fachs in Forschung und Lehre, die Bearbeitung der mit der Professur verbundenen Aufgaben in einem interdisziplinären Kontext und die Einbindung in die bestehenden Forschungsschwerpunkte insbesondere in den Bereichen Immunologie und Metabolik. Erwünscht ist auch eine Beteiligung an den bestehenden Forschungsverbänden, die Kooperation mit Institutionen der TU Dresden wie dem Exzellenzcluster *Center for Regenerative Therapies Dresden (CRTD)* sowie außeruniversitären Forschungseinrichtungen. Wir begrüßen insbesondere auch Ihr Engagement im Dresdner Modell des problemorientierten Lernens und der akademischen Selbstverwaltung und wünschen uns Ihre Bereitschaft zur englischsprachigen Lehre. Einstellungsvoraussetzungen gemäß §63 SächsHSFG sind ein abgeschlossenes Hochschulstudium im lebenswissenschaftlichen Bereich (Biochemie, Biologie, Medizin, Zahnmedizin, Tiermedizin oder verwandte Fächer), eine sehr gute Promotion, didaktischer Eignung und die besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit.

Die Medizinische Fakultät strebt einen deutlich höheren Anteil von Frauen in Wissenschaft und Lehre an. Wir freuen uns daher insbesondere über Bewerbungen von Wissenschaftlerinnen. Auch Bewerbungen von schwerbehinderten Wissenschaftlern werden ausdrücklich begrüßt. Ihre Bewerbung richten Sie bitte **bis 23.08.2020** in elektronischer (als ein PDF File) oder schriftlicher Form an den **Dekan der Medizinischen Fakultät Carl Gustav Carus, Technische Universität Dresden, Prof. Dr. med. H. Reichmann, Fetscherstr. 74, 01307 Dresden** (meddekan@mailbox.tu-dresden.de). Weitere Einzelheiten zu den einzureichenden Unterlagen erhalten Sie auf der Homepage der Medizinischen Fakultät im Bereich Stellenanzeigen. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an unser Dekanat (Herr Dr. Janetzky, 0351-458-3356), die Gleichstellungsbeauftragte Frau Dr. Valtink (0351-458-6124) oder die Schwerbehindertenvertretung Frau Vogelbusch (0351-458-12127).

Die TU Dresden begreift Diversität als kulturelle Selbstverständlichkeit und Qualitätskriterium einer Exzellenzuniversität. Entsprechend begrüßen wir alle Bewerber, die sich mit ihrer Leistung und Persönlichkeit bei uns und mit uns für den Erfolg aller engagieren möchten. Die Technische Universität Dresden bekennt sich nachdrücklich zu dem Ziel einer familiengerechten Hochschule und verfügt über ein Dual Career Programm. Auch die Medizinische Fakultät leistet aktive Unterstützung bei der Bereitstellung von Kinderbetreuungsmöglichkeiten sowie bei der Vermittlung von angemessenen Arbeitsstellen in der Region für Lebenspartner bzw. Lebenspartnerinnen.